ER KAUFTE DAS MONSTER FÜR **24 000 EURO** DER POLIZEI AB

In das große Fahrerhaus passen ohne Probleme fünf Mitreisende ▶

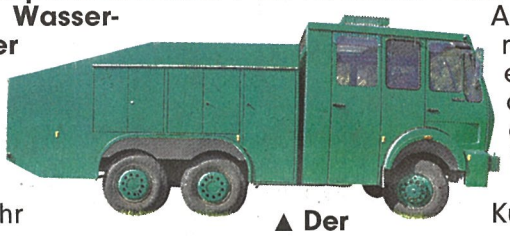
◀Mario Goldstein (41) vor seinem WaWE 9000: Drei Achsen, Allrad, großes Fahrerhaus. Durch die riesigen Scheiben hat man einen tollen Panoramablick

Sachse fährt im Wasserwerfer zum Dalai Lama

Von FRANK VACIK und MARTIN WIEGERS

Oelsnitz/V. – **Mit einer Kampfmaschine auf Friedensfahrt! Ein Bild mit Symbolkraft, stellt Mario Goldstein (41) zufrieden fest – und positioniert sich vor seinen Wasserwerfer. Der Mann weiß, wie Bilder wirken. Er ist selbst Fotograf.**

Im Frühjahr soll seine Tour starten. Dann will der Oelsnitzer mit dem grünen Monster (260 PS) um die Welt fahren: von Deutschland über Griechenland, Türkei, Pakistan nach Nord-Indien. Dort, in Dharamsala, plant Goldstein, den Dalai Lama zu treffen.



▲ Der Wasserwerfer verbraucht 30 Liter auf 100 Kilometer. Der Tank fasst 1000 Liter

„Ich war mal in einem Himalaja-Kloster, das hat mich sehr berührt", so Goldstein. „Die Botschaft des Dalai Lama liegt mir am Herzen!"

Den Wasserwerfer hat er für 24 000 Euro aus Beständen der Münchner Polizei gekauft. Ausgerechnet ein solches Modell (WaWE 9000) hat vor Kurzem einem Demonstranten in Stuttgart ein Auge ausgeschossen.

Aktuell lässt Goldstein den Mercedes zum Wohnmobil umbauen: „Er bekommt Betten, Chemieklo, Kochnische und aufs Dach Solarzellen." Schnell ist das Gefährt (Bj. 1990) nicht, schafft maximal 100 km/h. „Aber das ist egal, Hauptsache, das Auto ist alt. Denn moderne Elektronik kann man in Indien kaum reparieren."

Angst vor Überfällen oder Gefahren hat Goldstein nicht, nimmt sogar Frau Yvonne (34) und Töchterchen Yoko (4) mit auf die Reise. „Schließlich ist es eine Friedensfahrt", lacht Goldstein, „und solche Projekte stehen unter einem guten Stern, oder...?!"

Mutige Route über 9300 Kilometer

Im Frühling soll die Tour in Oelsnitz (Vogtl.) starten. Über den Brenner geht es bis zur Spitze des italienischen Stiefels. Dort mit der Fähre übersetzen nach Griechenland. Dann weiter in die Türkei (über Istanbul) und hinein in den unsicheren Iran (aktuell sind dort zwei deutsche Journalisten in Haft). *Über Pakistan bis in die nordindische Stadt Dharamsala, dem Sitz des Dalai Lama.*

Der Dalai Lama (75) *ist das geistliche* Oberhaupt der Tibeter und lebt im Exil in einem Kloster im indischen Dharamsala

Fotos: CHRIS JABLINSKI, DPA